

Anlässlich des Welttages der Patientensicherheit am 17.09.2021 fand am Klinikum Neumarkt in den darauffolgenden beiden Wochen vom 20.09.2021 bis 24.09.2021 sowie vom 27.09.2021 bis 01.10.2021 erstmalig das Projekt „Room of Horrors“ statt. Die Fokuswochen Patientensicherheit stellten eine Gelegenheit dar, Mitarbeitende zum Thema Risikomanagement sowie Patientensicherheit zu sensibilisieren und schulen.

Da in der Patientensicherheit auch das Thema „Hygiene – Hygienefehler“ großgeschrieben wird, nutzten wir pandemiebedingt die Möglichkeit und verbanden den Aktionstag „AKTION SAUBERE HÄNDE“ mit den Fokuswochen Patientensicherheit.



Design & Fotografie: Lucid GmbH, Ort / Raum: Kantonsspital Glarus

Gefahr erkannt – Gefahr gebannt

Interprofessionelle Teams aus Pflegenden, Medizinern sowie Therapeuten im Krankenhaus retten Leben, heilen und helfen Menschen. Dennoch kommt es vor, dass Patientinnen und Patienten hier auch zu Schaden kommen. Gefährdungen gibt es viele: Hygienefehler, falsche Handhabung von Geräten, Medikamentenverwechslungen und viele andere.

Risiken erkennen

Um diese Gefährdung im Krankenhaus abwenden zu können, ist bei Pflegenden, Medizinern und Therapeuten einerseits Wissen über Patientensicherheit und andererseits ein hohes Situationsbewusstsein erforderlich.

Situatives Lernen ist nicht nur effektiv – es macht auch Spaß!

So begab sich die Hygieneabteilung des Klinikum Neumarkt am 27.09.2021 in den „Room of Horror“ um alle Patientengefährdungen ausfindig zu machen, besonderen Wert legten wir natürlich auf Hygienearisiken!



In Teams von max. 3 Personen suchten und fanden wir an den vorbereiteten „Dummies“ Gefahrenquellen und Risiken für unsere Patienten.

Jedes Team bekam individuell die Auswertung seiner gefundenen Fehler.

Das Sieger-Team, welches die meisten versteckten Fehler und Gefahrenquellen entdeckte, bekam Wertgutscheine für jeden Teilnehmer.

Ziel ist es, ähnliche Trainingssituationen zur Mitarbeitersensibilisierung im Jahr 2022 zu wiederholen.

